



# **Außenwirtschaftstag der deutschen Agrar- und Ernährungsindustrie**

- Brasilien-Forum -

Berlin, den 04. Juni 2013



# I. Überblick

## Brasilien „auf einen Blick“

**Fläche:** 8,5 Mio. km<sup>2</sup>  
(= 24 x DEU)

**Unabhängigkeit** von  
Portugal seit 1822

**Sprache:**  
Portugiesisch

**Währung:** Real  
1€ = 2,33 R\$  
Inflation: 6,5 %

**Religion:** 61 % röm.-  
katholisch



**Bevölkerung:** 194  
Mio.; fünfhöchste  
weltweit

**junge  
Altersstruktur:**  
mittleres Alter 29 J.  
(DEU: 45 J.)

**Alphabetisierungs-  
rate:** 90 %

**Wirtschaft:** 6. - 7.-  
größte  
Volkswirtschaft der  
Welt

# I. Überblick

## Administration & Ballungsräume

Administration:  
26 Bundesstaaten  
+  
Bundesdistrikt (Brasília)

### Wichtige Ballungsräume:

- São Paulo: 20 Mio. Einw.
  - Rio de Janeiro: 8 Mio. Einw.
  - Belo Horizonte: 4 Mio. Einw.
  - Porto Alegre: 3 Mio. Einw.
- insgesamt 15 Städte mit Einwohnerzahl > 1 Mio.





## II. Politik

## Aussenpolitik

- Anspruch auf Platz als „global Player“ (G 20, UNO, BRICS); angestrebt: ständiger Sitz im UNO-Sicherheitsrat
- BRA versteht sich als wichtiger Vertreter der ärmeren Südhalbkugel; betreibt Süd/ Süd Kooperation,
- Mercosur: Aufnahme Venezuelas; kaum Integrationsfortschritte
- BRA plädiert für mehr Ausgewogenheit der Gewichte in der „global governance“ (Internationale Institutionen; z.B. FAO, WTO)



## II. Politik

## Erfolge

### Wirtschaft

- Wirtschaftswachstum von jährlich durchschnittlich rd. 3% über die letzten 10 Jahre

### Soziales

- In der letzten Dekade schafften
  - 28 Mio. Brasilianer den Sprung über die Armutsgrenze
  - 36 Mio. Brasilianer den Sprung in die Mittelklasse
  - 16 Mio. Brasilianer den Sprung in ein formelles Beschäftigungsverhältnis

### Umwelt

- Entwaldung in Amazonien seit 2004 um 78% reduziert (2010/2011: 6418 km<sup>2</sup>)



## II. Politik

# Strategische Partnerschaft - Kooperationsbereiche -

### **Wirtschaft**

jährliche DEU-BRA  
Wirtschaftstage,  
gemischten  
Wirtschaftskommission

### **Wissenschaft & Innovation**

Enge Zusammenarbeit in der  
wissenschaftlichen  
Forschung und  
technologischen Entwicklung



### **Umwelt & Weltklima**

EE, Energieeffizienz,  
Tropenwaldschutz  
werden mit Mitteln aus  
BMZ & BMU gefördert

### **Fussball-WM 2014 + Olympia**

Kooperation in Wirtschaft  
und Sicherheit

### **Deutschland- Jahr 2013/2014**

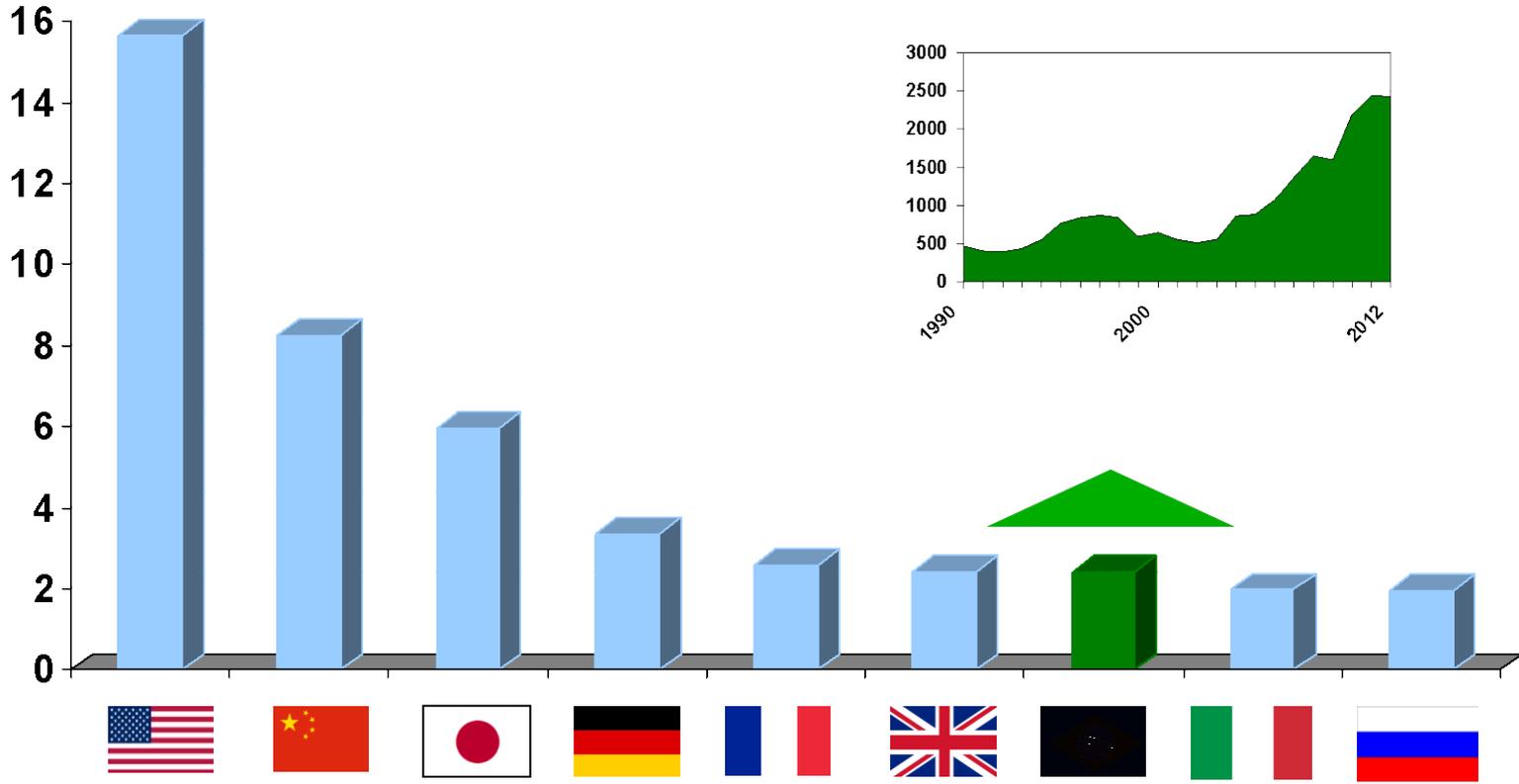
„Deutschland 360°“



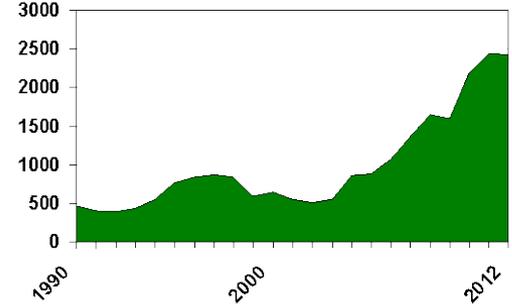
# III. Wirtschaft

## Volkswirtschaften nach BIP 2012

Angaben in Billionen US\$



BIP-Entwicklung in Brasilien in Mio. US\$



2,26 Bio.US\$



## III. Wirtschaft      **Brasilien ist global:**

- 5.-größter Verbrauchermarkt
- 3.-größter Markt für Schönheits- und Kosmetikprodukte
- 5.-größter Markt für Werbung
- 3.-größter Produzent kommerzieller Flugzeuge
- 4.-größter Automobilmarkt
- 6.-größter Automobilhersteller
- 7.- bis 6.-größte Volkswirtschaft der Welt  
(Quelle: ABIA 2012)



## III. Wirtschaft

## Direktinvestitionen in BRA 2012

Gesamtumfang der FDI 2012:  
65,3 Mrd. US\$

1

USA: 12,3 Mrd.

2

NL: 8,9 Mrd.

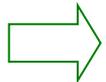
3

LUX: 5,9 Mrd.

Bestand DEU Direktinvestitionen  
in BRA : 27 Mrd. US\$

Anteil der DEU Direktinvestitionen  
nach Sektoren

- Kfz: 37 %
- Chemie: 19 %
- Maschinenbau 12 %
- Finanzen: 7 %
- Andere: 25 %



**Vorteil BRA: starker Binnenmarkt**

- + Privatkonsum macht ca. 60 % des BIP aus
- + Außenwirtschaft: nur 20 %



## III. Wirtschaft

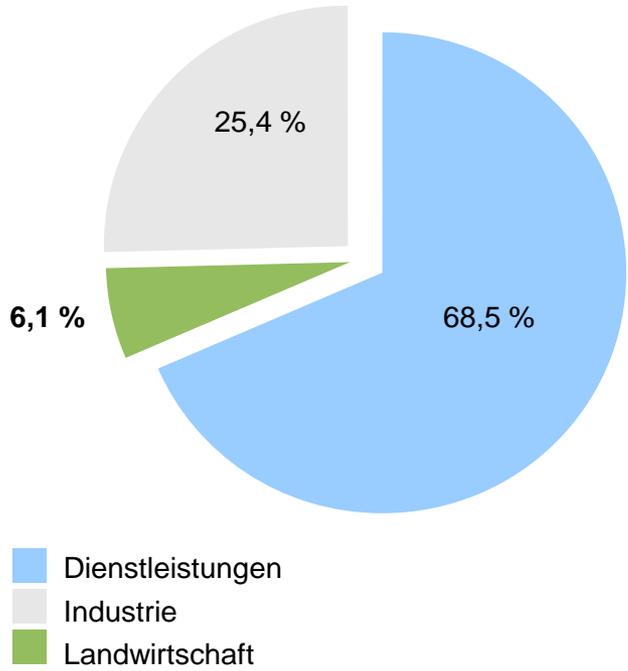
## Wachstumsmärkte – Chancen für deutsche Expertise





# III. Wirtschaft

## Gesamtwirtschaft (BIP)



**aber:**  
„Agribusiness“  
mindestens  
25 % des BIP

3 Bundesministerien:  
MAPA, MDA, MAP

**Arbeitskräfte im  
Agrarbusiness:**  
ca. 20 Mio.



<sup>1</sup> Quelle: World Bank Development Economics Database



## IV. Agrarwirtschaft

# Geopolitische Standortbestimmung der bras. Agrarwirtschaft

**Brasilien** ist eine Industrienation (vom BIP-Aufkommen her eine Dienstleistungswirtschaft) mit starker Agrarwirtschaft; es ähnelt somit z.B. den USA und verteidigt seine Interessen in internationalen Gremien ebenso nachdrücklich. Brasilien...

- Aufstieg in den vergangenen 40 Jahren vom Nahrungsmittelimporteur zum drittgrößten Exporteur entwickelt; komplexe agroindustrielle Strukturen; Weltmarktführer bei verschiedenen Produkten;
- Anteil von ca. 25% des bras. BIP, 40 % des Exportwerts und 37% der Arbeitsplätze,
- großes Produktionssteigerungspotenzial, aufgrund Reserven an Agrarland und Wasser, strategische Rolle bei Sicherung der Welternährung und Bioenergieproduktion ein;
- stellt die Leistungsfähigkeit der tropischen Landwirtschaft unter Beweis; ist interessanter Partner für Afrika;



## IV. Agrarwirtschaft

## Geopolitische Standortbestimmung der bras. Agrarwirtschaft

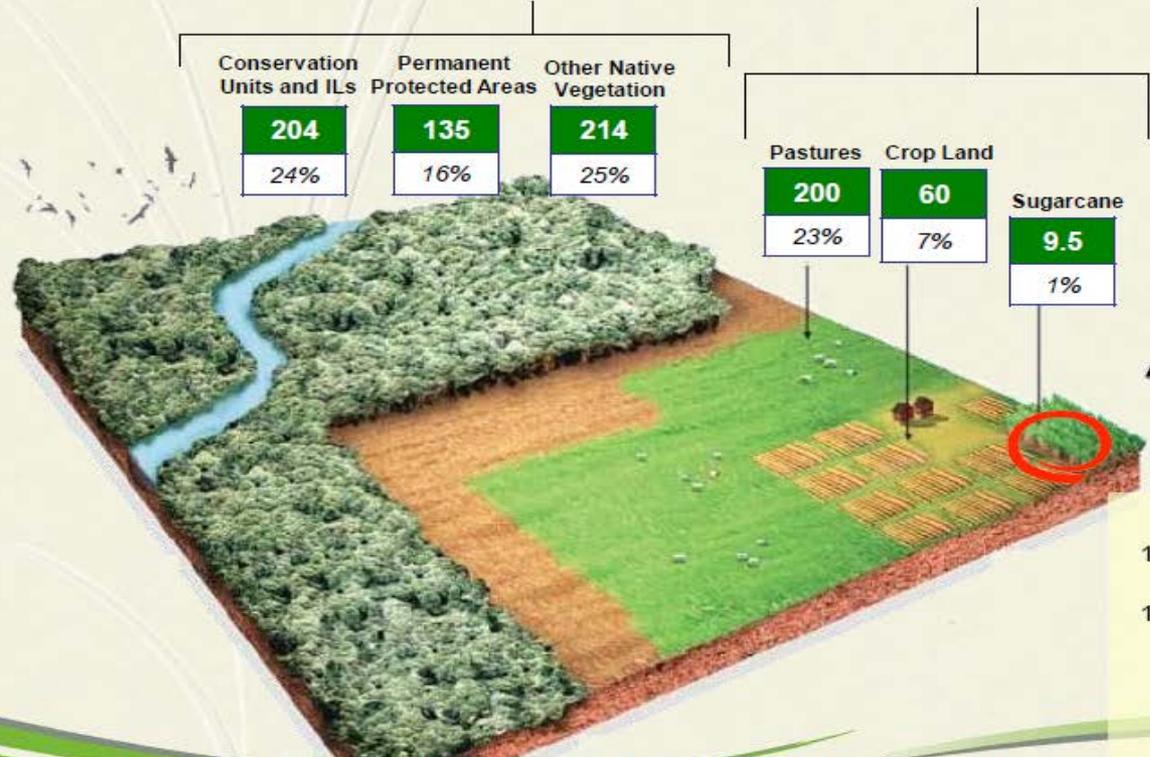
- hat mit Biotreibstoffpolitik (Äthanol aus Zuckerrohr) die Energiewende in der Mobilität bereits vollzogen;
- unterstützt einerseits exportorientierte Betriebe und betreibt andererseits Kleinbauernförderung und Armutsbekämpfung in ländlichen Räumen,
- ist agrarpolitisch und -wirtschaftlich und durch Investitionen international vernetzt, insbesondere auf dem amerikanischen Kontinent (Mercosul), im Süd-Süd-Dialog und mit seinen Handelspartnern;
- engagiert sich zunehmend in internationalen Organisationen, z. B. der FAO, und wirbt dabei für sein Agrarmodell; Leitbild ist eine effiziente und nachhaltige Produktion;
- ist für D ein wichtiger Partner im Agrarhandel, Wunschpartner in der Forschungskoooperation und Dialogpartner in Fragen der Sicherung der Welternährung.

# IV. Agrarwirtschaft Landnutzung

## LAND USE IN BRAZIL

Million Ha\*

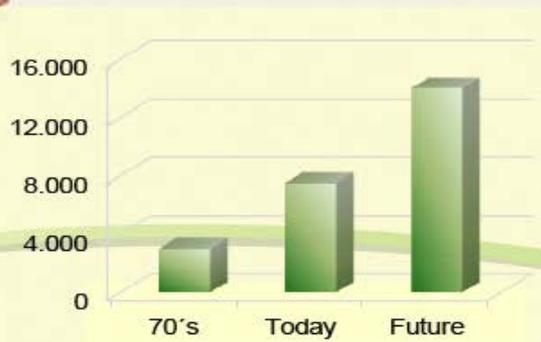
Total Area	Native Vegetation	Land in Actual Use	Other Uses
851	554	260	38
100%	65%	30%	5%



### Sugarcane FOR ETHANOL



### Ethanol Productivity



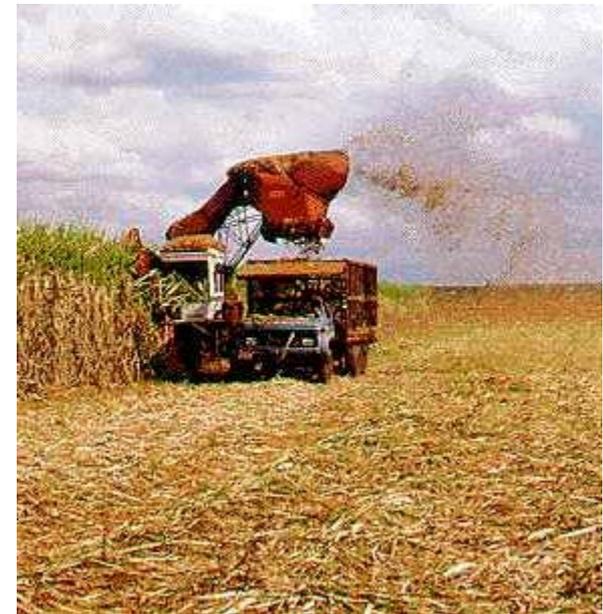
Source: ICONE, Gerd Sparovek, IBGE/MMA, INPE/TerraClass, Embrapa, PAM2010. Elaboration: Cosan and UNICA.

Note: ILs = Indigenous Lands. Other Native Vegetation include Legal Reserves (RLs)

## IV. Agrarwirtschaft

## Produktion 2012/2013

- **Soja:** 83,4 Mio. t (auf ca. 50% der ackerbaulich genutzten Fläche)
- **Zuckerrohr:** 591,1 Mio. t, davon  
46,2% **Zucker** (38,7 Mio. t)  
53,8% **Äthanol** (30 Mrd. l)
- **Fleisch (2011):** 25,2 Mio. t, davon
- **Geflügel:** 12,9 Mio. t
- **Rindfleisch:** 9,1 Mio. t
- **Schweinefleisch:** 3,2 Mio. t



## IV. Agrarwirtschaft      **Brasilianische Ernährungsindustrie:**

- Größter Produzent und Exporteur von Orangensaft
- Größter Produzent und Exporteur von Zucker
- 2.-größter Exporteur von Fleisch
- 2.-größter Produzent von Süßwaren
- 2.-größter Produzent von Sojaöl
- 2.-größter Produzent von löslichem Kaffee
- 4.-größter Schweineproduzent
- 4.-größter Produzent von Milchpulver
- 5.-größter Produzent von Schokolade
- 6.-größter Produzent von Milch

(Quelle: ABIA 2012)



## IV. Agrarwirtschaft

## Dimensionen der Ernährungsindustrie

- Umsatz der bras. Ernährungsindustrie 2012: 166 Mrd. €, +11%
- Lebensmittel 136 Mrd. € und Getränke 30 Mrd. €
- Export halb- und verarbeiteter Lebensmittel 30 Mrd. €
- Import 5,6 Mrd. US\$ (hauptsächlich Weizen)
- Wichtigstes Segment ist Fleischproduktion und –verarbeitung (25% der Erlöse)
- 1.621.000 Beschäftigte in 45.379 Unternehmen
- Brasilianischer Einzelhandel: 81.000 Geschäfte; Umsatz: 87,7 Mrd. €

## IV. Agrarwirtschaft

## Exporte 2012

### •Ausfuhr der Agrarprodukte:

95,81 Mrd. US\$

### •Hauptkategorien und Anteil am Gesamtexport:

- Sojakomplex  
(27,3%)
- Zucker-/Äthanolkomplex  
(15,7%)
- Fleisch (v. a. Geflügel)  
(16,4)
- Holzprodukte  
(9,5%)
- Kaffee  
(6,7%)



60 % der  
Agrarexporte

### Hauptabnehmer bras. Agrarexporte:

1. EU 27
2. China
3. USA
4. Russland
5. Japan



## V. Deutschland in Brasilien

## Wirtschaftliche Verflechtungen

### a) **Firmen** (Fallbeispiele):

- Landwirtschaft: BASF, Bayer, Allianz
- Ernährungsindustrie: Melitta, Dr. Oetker

### b) **Außenhandelskammern & Messen**

- AHK'en in mehreren bras. Großstädten
- APAS, mit BMELV-Beteiligung; Agrishow in Ribeirão Preto
- Deutsch-brasilianische Agribusiness-Initiative

### c) **Strategische Nachteile**

- kein deutscher Einfluss im Einzelhandel
- keine übergreifenden Marketingaktionen, z. B. Weinproben etc.



## V. Deutschland in Brasilien

## Deutschlandjahr Mai 2013- Mai 2014



2013-2014

**ALEMANHA + BRASIL**

*Quando ideias se encontram*

- Schirmherrschaft von StPin Dilma Rousseff und BP Joachim Gauck
- Konzept: Umfassende Präsentation Deutschlands in den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung, Kultur, Sport u.v.m. (Konzerte, Ausstellungen, Deutsch-Brasilianische Wirtschaftstage usw.)
- Es wird ein aktualisiertes, modernes Deutschlandbild transportiert
- Deutschland präsentiert sich als zuverlässiger Partner für drängende zukünftige Aufgaben in Brasilien
- Ziele:
  - Modernes Deutschlandbild transportieren,
  - Intensivierung der Wirtschaftsbeziehungen
  - Interesse an deutscher Sprache wecken
  - Deutschland als Reiseland vorstellen



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Volker Niklahs  
Agrar- und Verbraucherschutz-Referent  
an der deutschen Botschaft in Brasília